

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 72 (1989)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Adressen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach einer knapp 24stündigen Konsultation entschied das Verfassungsgericht *einstimmig*, dass die Alternativstunde zum Religionsunterricht verfassungswidrig sei, die Schüler somit frei wären, die Schule zu verlassen. Auch dürften die Religionslehrer – da ihr Fach nicht obligatorisch ist – im Lehrerkollegium nicht befinden.

Religionslehrer und Bischöfe standen unter Schockwirkung. Katholiken sprachen von «Golpe». Was weiter geschehen wird, hängt von der noch ausstehenden Urteilsbegründung des Verfassungsgerichts ab. Denkbar wäre ein diplomatischer Schritt des Vatikans wegen «Verletzung und unilateraler Kündigung des Konkordats» seitens des italienischen Staates. Es könnte sich eine neue Revision des Konkordates aufdrängen, was aber für die Kirche nicht ungefährlich wäre, wollen doch viele Parteien überhaupt kein Konkordat mehr. Konkordate sind ja bekanntlich Verträge, dank denen die Kirche Privilegien erwirbt und sich zu nichts Wesentlichem verpflichtet. Mit der Aufhebung des Konkordats würde aber ein Religionsunterricht nach vatikanischem Muster unmöglich gemacht. Vergessen wir nicht, dass der Staat Religionslehrer beschäftigt und besoldet, die er nicht frei wählen kann, unterstehen diese doch der Oberaufsicht der Bischöfe.

Folgen für das Tessin

Die Diskussion um Religionsstunde und/oder Alternativunterricht im Tessin bewegt sich auf ähnlich unsinnigen Bahnen wie in Italien. Das Urteil des italienischen Verfassungsgerichts wird zweifellos auch im Tessin ein Echo finden und gegen die Ansprüche des Wojtyla-Mannes, des Bischofs *Eugenio Corecco* wirken. Es wäre jedenfalls an der Zeit, dass auch Laien und Nichtgläubige ihre Rechte wahrnehmen und resolut verteidigen. Noch ist es Zeit – vielleicht. Immerhin feierte die Vernunft in Italien einen Sieg.

Sergio Pastore

¹ Anfang 1989 verlor eine bei den Salesianern arbeitende Lehrerin ihre Stelle, weil sie sich zivil hatte trauen lassen. Vergeblich beteuerte sie, dass sie die religiöse Zeremonie nachholen würde.

² Dieser Anteil ist für das Schuljahr 1988/89 auf 95 % gestiegen.

Freidenker in der DDR

Perestroika macht es möglich, dass in der DDR – erstmals in einem Land des Ostblocks – eine Freidenker-Organisation legal an die Öffentlichkeit treten konnte. Am 12. Januar 1989 gründete eine Gruppe von Naturwissenschaftlern, Medizinern, Pädagogen und Kulturschaffenden in Berlin einen Freidenkerverband der DDR. Dem Gründerkomitee gehören namhafte Persönlichkeiten der DDR an, wie der Philosoph Manfred Buhr, der Direktor der Berliner Sternwarte und des Planetariums Dieter Hermann, der Schriftsteller Günter Georg u. a. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Helmut Klein, Professor an der Humboldt-Universität, gewählt. Der neue Verband versteht sich als Nachfolger der traditionellen deutschen Freidenkerbewegung, die ihre Wurzeln in der Aufklärung und im bürgerlichen Humanismus hatte, deren proletarischer Flügel im 19. Jahrhundert auch von Marx, Engels und Wilhelm Liebknecht beeinflusst wurde.

Der Verband der Freidenker bekennt sich zu der in der Verfassung der DDR garantierten Glaubens-

und Gewissensfreiheit und will konsequent für die Trennung von Staat und Kirche eintreten. Er will alle Menschen erreichen, die sich um die Klärung philosophischer, weltanschaulicher und ethischer Fragen von einer nichtreligiösen Position aus bemühen, aber auch globale Menschheitsprobleme vorbehaltlos diskutieren. Der Verband will auch Leistungen im Familiendienst erbringen; Namengebung, Heirat, Trauerfeier, Betreuung von Kranken und Einsamen.

Die nächsten Jahre werden zeigen, ob sich dieser Freidenkerverband in der DDR halten kann und ob vielleicht auch in anderen Staaten Osteuropas sich Freidenkerbewegungen bemerkbar machen. In der Vorkriegs-Tschechoslowakei bestand eine der grössten und aktivsten Freidenker-Organisation, und es wäre erfreulich, wenn auch diese traditionsreiche Bewegung wiedererstehen würde. Die Weltunion der Freidenker wird sich jedenfalls mit geeigneten Persönlichkeiten in Verbindung setzen.

Jean Kaech

Anmerkungen zum Artikel von R. Schmidt

¹ Da dieser Artikel bereits Ende Februar 1989 geschrieben wurde, lag mir keine deutsche Übersetzung vor. Ich beziehe mich im folgenden auf Berichte im österreichischen Fernsehen. Die angeführten Koran-Texte sind der Übersetzung von Ullmann-Winter, Goldmann 1959, entnommen. Sie differieren mit anderen Übersetzungen nur um einige Verse und sind im Text-Umkreis leicht zu finden.

² Nach der Legende (1. Mose 20. und 21. Kap.; Koran 22.S.V.27,79; 3,68 u.a.) zeugte Abraham zwei Söhne: Ismael und Isaak. Von Ismael leiten sich die arabischen Völker ab, Isaak wurde Stammvater des jüdischen Volkes. Nach dem Koran (3,68) war Abraham weder Jude noch Heide, sondern ein «Hanif» (ein Monotheist, ein Gottergebener). Im NT wird der «paulinische» Christus über Abraham gestellt: «Ehe Abraham ward, bin ich». (Joh. 8,58). Die historische Existenz Abrahams und anderer Patriarchen ist wissenschaftlich sehr umstritten. Sie werden teils als Astralgottfiguren aus dem Umkreis der Mondmythologie, teils als kanaänische Götter, als Märchengestalten oder als Figuren von Volkssagen gedeutet.

³ F. Buhl, Das Leben Mohammeds, Leipzig 1954, S.248; Rudolf Frieling, Christentum und Islam, Fischer TB 5503, 1981.

Adressen:

Freidenker-Vereinigung der Schweiz FVS

Mitglied der Weltunion der Freidenker
Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union

Zentralvorstand

Rudolf Hofer, Zentralpräsident,
Untermattweg 44, 3027 Bern

Administration

(Mutationen, Materialbestellungen, Auskünfte usw.):

Zentralsekretariat der FVS

Postfach 14, 8545 Rickenbach ZH
Tel. 052/37 22 66

Zentralkasse

(Finanzgeschäfte des Zentralverbandes):
FVS-Zentralkasse
Postfach 1010, 8401 Winterthur

Freidenker-Vereinigung Sektion Basel und Umgebung

Postfach 302, 4012 Basel
Auskünfte: Tel. 061/65 53 26
Mitgliederdienst/Krankenbesuche:
Tel. 061/691 63 46

Freidenkerbewegung

Freidenker-Union Region Basel (USF)

Postfach 4471, 4002 Basel
Präsident: Hermann Hercher
Schweizergasse 49, 4054 Basel
Tel. 061/54 40 87
Auskünfte: Tel. 061/23 85 72
Mitgliederdienst/Krankenbesuche:
Tel. 061/23 69 49 (Walti Meier)
Postcheckkonto 40-4402-5

Ortsgruppe Bern

Postfach 1464, 3001 Bern.
Familiendienst: (neu) 031/53 37 67
(Kaech) oder (neu) 031/53 70 52 (Lehmann)
für Region Lyss-Seeland-Biel
(wie bis anhin)
032/82 33 30 (Lanz)

Libre Pensée de Genève

Case postale 189,
1211 Genève 16

Freidenker-Vereinigung Graubünden

Präsident: M. Schwendener,
Karl Völkerstr. 10, 9435 Heerbrugg

Regionalgruppe Grenchen

Auskünfte, Abdankungen:
Eugen Körnli, Bergstrasse 4,
2540 Grenchen, Tel. 065/52 92 58
Wenn keine Antwort:
Fritz Grünig, Weissensteinstr. 2,
2540 Grenchen,
Tel. 065/55 17 93 (Privat)
Tel. 065/51 41 61 (Geschäft)
Postcheck-Konto: 45-1078-0

Regionalgruppe

Luzern-Innerschweiz

Postfach 2908, 6002 Luzern

Regionalgruppe Olten

Postfach 637, 4601 Olten

Ortsgruppe Schaffhausen

c/o Willi Werthmüller, Industriestr. 23,
8212 Neuhausen am Rheinfall

Regionalgruppe St. Gallen

Postfach 478, 9006 St. Gallen

Sezione Ticino

Briefadresse: Casella postale 122,
6987 Caslano
Informationen: Guido Bernasconi,
Docente, 6951 Roveredo TI
Tel. 091/91 16 93

Mouvement de la Libre Pensée valaisanne (MLPV)

Case postale, 1893 Muraz/Collombey,
tél. 025/71 68 16

Association vaudoise de la Libre Pensée

Case postale 131, 1000 Lausanne 17
Secrétariat: 037/61 46 78 ou
022/61 37 12 ou 021/23 72 97

Ortsgruppe Winterthur

Sekretariat: Sonja Caspar
Postfach 14, 8545 Rickenbach ZH
Tel. 052/37 22 66

Ortsgruppe Zürich

Postfach 7210, 8023 Zürich
Familiendienst (Besuch von Kranken und
Heimbewohnern, Geburtstagsfeiern zum
80., 85., 90. usw.):
Tel. 01/491 72 93 (Walter Birrer)
Freidenkerische Familienfeste:
Frau Berger, Kalchbühlstrasse 108,
8038 Zürich, Tel. 01/482 01 80

Abdankungsredner

Basel (Vereinigung)

Tel. 061/65 53 26 oder 061/39 96 28

Basel (Union)

Vermittlung von Abdankungsrednern
(wenn nötig auch in die übrige Schweiz)
durch
Tel. 061/44 39 30 oder 061/65 58 91

Waadt

Tel. 021/38 20 37 oder 022/61 29 79
oder 021/23 72 97

Zürich

Vermittlung: Frau E. Berger,
Kalchbühlstrasse 108,
8038 Zürich, Tel. 01/482 01 80

Winterthur, St. Gallen, Thurgau

Tel. 052/37 22 66

Veranstaltungen

Basel

(Freidenker-Vereinigung)

Jeden ersten Freitag des Monats,
ab 20 Uhr,

freie Zusammenkunft

der FVS-Sektion Basel und Umgebung

im Restaurant «Stänzler», Erasmusplatz,
Busstation 33.

Bern

Dienstag, 11. April 1989, 19.30 Uhr

Wir treffen uns im Hotel «Bern», Zeughausgasse 9, Bern, zu einem freien

Diskussionsabend

Auch Ihre Probleme interessieren uns!
(Eine persönliche Einladung folgt nicht!).

Chur

Freie Zusammenkunft

der Freidenker-Vereinigung
Graubünden

jeweils am 1. Dienstag des Monats,
abends um 19.30 Uhr im Hotel «Krone» in
Chur-Masans bei der Autobahn-Ausfahrt
Chur-Nord. Busverbindung.
Heimtransport ist gewährleistet.

St. Gallen

Monatstreff (freie Zusammenkunft)
der Regionalgruppe St. Gallen

Wir treffen uns jeden 1. Montag des
Monats ab 19.30 Uhr im Bahnhofbuffet
St. Gallen (1. Klasse).

Winterthur

Samstag, 22. April 1989, 14.30 Uhr

Generalversammlung 1989

im Hotel «Wartmann» in Winterthur.

Regelmässige

freie Zusammenkünfte

der FVS-Ortsgruppe Winterthur

jeweils am ersten Mittwoch des Monats
im Restaurant des Hotels «Winterthur»,
ab 20 Uhr, am Stammtisch mit der FVS-
Tischflagge.

Zürich

Dienstag, 11. April 1989, 14.30 Uhr

freie Zusammenkunft

im Restaurant «Falken», Tramhaltestelle
Schmiede Wiedikon.
Gemütlichkeit, Getränk und Gebäck sind
Trumpf.

Sonntag, 16. April 1989, 9.30 Uhr

Freidenker-Sonntag-Zmorge

im Hotel «Züriberg», Tramhaltestelle
Zoo, drei Minuten Fussweg Richtung Allmend-Fluntern.

Bitte beachten Sie die Publikation im
«Züri-Freidenker» vom April!

Freitag, 21. April 1989

eventuelle Änderung

der im März-«Züri-Freidenker» angekündigten Veranstaltung. Bitte beachten Sie die diesbezügliche Publikation im «Züri-Freidenker» vom April!